

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



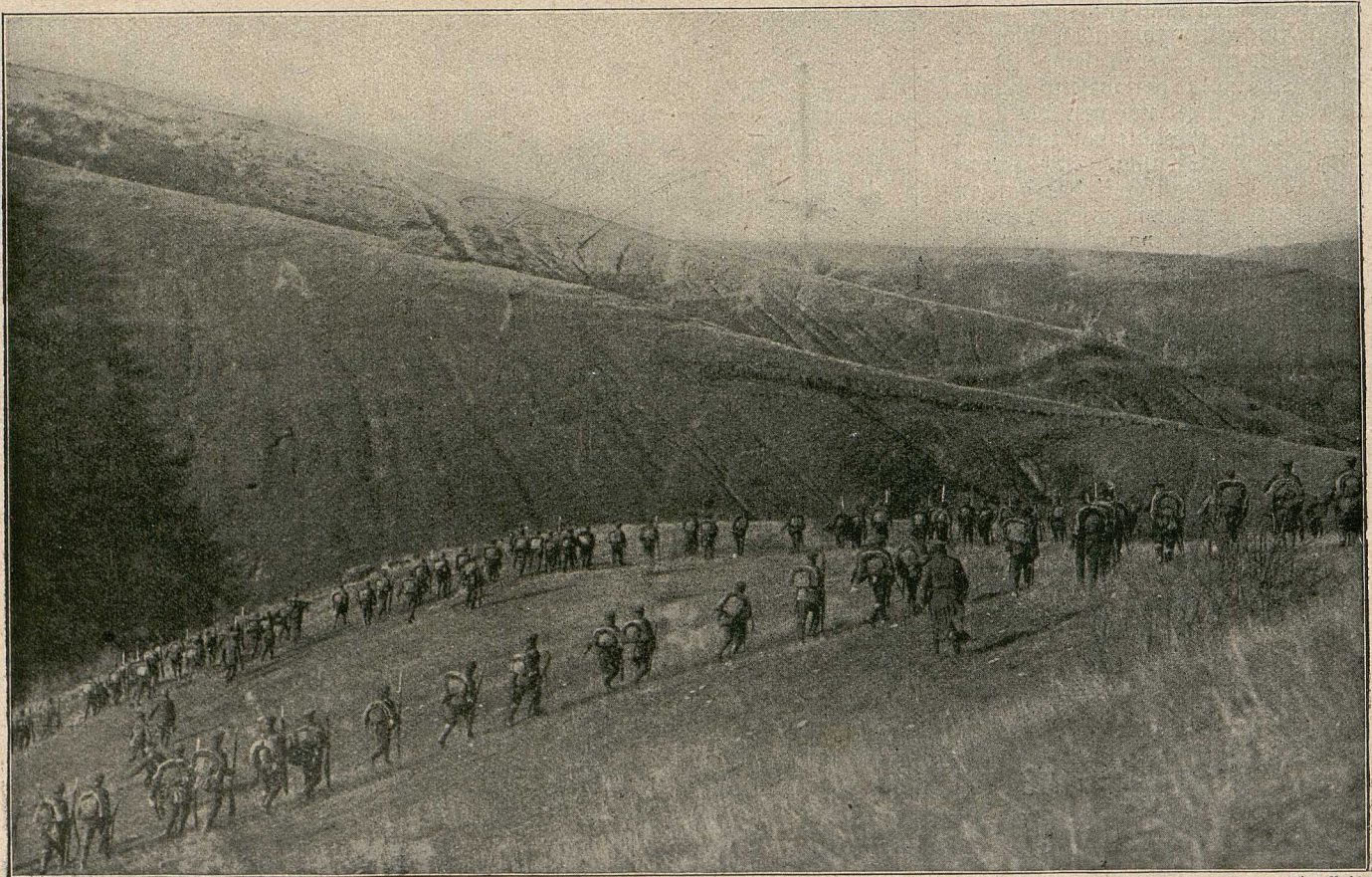
Zu den Kämpfen vor Monastir. Sächsische Jäger im Feuer.

Phot. Wafa.

Am 17. September wurde Florina von den Franzosen besetzt, die die Rolle der Vorkämpfer auf dem mazedonischen Kriegsschauplatz auf sich genommen hatten, nachdem ein italienisches Hilfskorps nach dem Ausspruch des Generals Sarrail den Erwartungen keineswegs entsprochen hatte. Die Bulgaren erstürmten daraufhin am folgenden Tage im Becken von Florina eine Reihe von Bergstellungen. Die Höhen von Kaimaktschalan, nordöstlich von Florina, wurden

nach zehntägigem Angriff von den Bulgaren siegreich gehalten. In weiterer Offensive wurden am 3. Oktober neue Stellungen zwischen dem Prespasee und der Nidze Planina eingenommen.

Nach diesen schärferen Kämpfen entwickelte sich nun wieder ein Beobachtungs- und Vorpostenrieg, der nach und nach um so mehr erlahmte, als Rumänien und die ihm zu Hilfe geeilte russische Armee unter den Schlägen der ver-



Zu den Kämpfen vor Monastir. Vorgehende bulgarische Schützenlinien.

Phot. Wafa.